



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

**ZUKUNFT GESTALTEN –
HEIMAT ERHALTEN**

IHR LANDRAT WOLFGANG RZEHAK

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



Liebe Wählerinnen und Wähler,

vor sechs Jahren sind wir mit einer gestärkten Fraktion in den Miesbacher Kreistag eingezogen, und Wolfgang »Beppo« Rzehak wurde zum Landrat gewählt. Soviel Grün im Landkreis, das war neu. Kein Wunder also, dass eine gewisse Skepsis spürbar war: »A grüner Landrat – da samma aber g’spannt!«

Das hat die Grüne Kreistagsfraktion nur noch mehr motiviert, die wichtigen Themen anzupacken. Es waren einige! Heute kann sich unsere Bilanz sehen lassen. Durch solides Wirtschaften und seriöse, unaufgeregte Zusammenarbeit haben wir vieles geschafft.

- Unser Landkreis hat wieder »Tritt gefasst«: Bis Ende 2020 sind fast 42 Millionen Euro Altschulden abgebaut.
- Wichtige Zukunftsinvestitionen sind in die bürgernahe Versorgung vor Ort geflossen. Zum Beispiel in das Förderzentrum Hausham und unser kommunales Krankenhaus Agatharied.
- Die Verfünfachung der ÖPNV-Investitionen trägt dazu bei, die Belastung durch Autoverkehr zu senken und umweltfreundliche Mobilitätsalternativen zu schaffen.
- Umweltschutz und Regionalentwicklung gehen Hand in Hand. Miesbach ist Ökomodellregion und Naturtourismusregion. Der glyphosatfreie Landkreis verwendet keine Pestizide mehr auf eigenen Flächen.
- Der neue Verhaltenskodex des Kreistags, transparente Politik und ein faires Miteinander haben das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Kommunalpolitik wieder hergestellt.

Die letzten sechs Jahre haben gezeigt: Grüne Politik funktioniert. Wir Grüne sind die moderne Mitte der Gesellschaft. Und wir möchten unsere erfolgreiche Politik auch in den kommenden sechs Jahren fortsetzen. Unsere Ziele für den Landkreis Miesbach sind:

- Umwelt und Klima durch Zukunftsinvestitionen schützen
- Unsere heimatliche Landschaft und bäuerliche Landwirtschaft erhalten
- Öffentlichen Nahverkehr (inkl. MVV-Beitritt) und bürgernahe Versorgung weiter ausbauen
- Den Haushalt weiter konsolidieren

Schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen. Wählen Sie am 15. März Grün!

**Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen
für den Miesbacher Kreistag**

**Ihr Landrat
Wolfgang Rzehak**

Seite 4 – 15: Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Seite 16 – 19: Landrat Wolfgang Rzehak



1

ASTRID GÜLDNER

Miesbach

52 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, M.A., Regisseurin, Stadträtin, Vorsitzende Grüner Ortsverband Miesbach, Bürgermeisterkandidatin für Miesbach

Für sanften Tourismus und mehr öffentlichen Personennahverkehr. Nur so können wir die Autoströme am Wochenende eindämmen und unsere einzigartige Heimat bewahren. Ich möchte die »Öko-Modellregion Miesbacher Oberland« stärken und damit unsere bäuerlichen Familienbetriebe unterstützen. Besserer Artenschutz im Landkreis und auf öffentlichen Flächen ist ein weiteres meiner Ziele.



2

WOLFGANG RZEHAK

Gmund

52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Landrat

Zukunft gestalten – Heimat erhalten: Dafür stehe ich als Landrat! Das heißt: Erhalt unserer wunderschönen Landschaft und unserer liebenswerten Heimat, aber auch solide Haushaltspolitik und massiver Schuldenabbau bei gleichzeitig großen Investitionen in die Zukunftsthemen: Schulen, ÖPNV und bezahlbaren Wohnraum. Dazu braucht es eine starke Grüne Fraktion im Kreistag!



5

ULRIKE KÜSTER

Holzkirchen

55 Jahre, verheiratet, M.A., Ärztin, Religionswissenschaftlerin, Kreisrätin, Gemeinderätin, Vorsitzende des Grünen Kreisverbands

Mit dem neuen Nahverkehrsplan haben wir die Voraussetzungen für eine bessere und gemeinwohlorientierte Mobilität im Landkreis geschaffen: Mehr Busse, mehr Züge, eine bessere Verknüpfung aller Verkehrsmittel. Jetzt gilt es, diesen Plan Schritt für Schritt und konsequent und entschlossen umzusetzen. Dafür setze ich mich ein. Weil wir hier leben.



6

GERHARD WAAS

Schliersee

57 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Förster, Kreisrat, Gemeinderat, Sprecher AK Wald und Forstwirtschaft B90/Die Grünen Bayern, Umweltbeauftragter Dekanat Bad Tölz, Bürgermeisterkandidat für Schliersee

Das forstliche Prinzip der Nachhaltigkeit ist nach meinem Verständnis Grundlage und Sinnbild einer zukunftsfähigen, modernen Wirtschafts-, Sozial- und Kommunalpolitik. Dabei stehen für mich das Gemeinwohl und der Schutz unserer Heimat an erster Stelle. Deshalb setze ich mich auch mit meiner ganzen forstfachlichen Kompetenz für den Erhalt unserer Landschaftsschutzgebiete ein.



3

ELISABETH JANNER

Miesbach

61 Jahre, verheiratet, Heilpraktikerin, Bezirksrätin, Kreisrätin

Für ein gerechtes Miteinander, wo alle ihren guten Platz finden: ob alt oder jung, ob mit Familie oder alleine lebend, mit oder ohne Behinderung, ob seit kurzem oder langem hier lebend: Netzwerke in Kultur, Sport und Helfergruppen verbinden die Menschen in unserem Landkreis. Sie geben Halt und sind die Basis für gutes Leben in Frieden und Sicherheit. Dafür will ich weiterhin arbeiten.



4

ROBERT WIECHMANN

Holzkirchen

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Beratungsförster, Kreisrat, Gemeinderat, 3. Bürgermeister, Bürgermeisterkandidat für Holzkirchen

Das ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik ist die Basis unseres demokratischen Staatswesens. Das bedeutet auch Verpflichtung. Wir sind gefordert, in der sachlichen Auseinandersetzung zwar auch hart zu ringen, im Umgang und Stil aber unbedingt fair zu bleiben. Am Ende müssen sich die besten Argumente durchsetzen. Egal, von wem sie kommen. Das müssen wir leben. Dafür trete ich ein.



7

CORNELIA RIEPE

Waakirchen

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Diplom-Juristin, Geigenlehrerin, Bürgermeisterkandidatin für Waakirchen

Wir brauchen eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität, die sinnvoll alle Verkehrsmittel miteinander verknüpft. Ich möchte dazu beitragen, den begonnenen Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs mit Nachdruck fortzuführen. Mit einer regionalen und überregionalen Zusammenarbeit bringen wir auch den Erhalt und die Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft, Klimaschutz und Energiewende voran.



8

THOMAS TOMASCHEK

Rottach-Egern

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Musiker, Gemeinderat, Vorsitzender Grüner Ortsverband Tegernseer Tal, Gründungsmitglied der ATTEK (Arbeitskreis Energie und Klimaschutz Tegernseer Tal)

Unser Landkreis ist schön, einzigartig und liegt mir sehr am Herzen! Vieles läuft schon gut, aber wir können noch besser werden: Bessere schulische Bildungsangebote, genauer hinsehen bei der Erteilung von Baugenehmigungen, konsequenter Natur- und Umweltschutz und ein besser ausgebauter ÖPNV, um Autoverkehr zu reduzieren. Wir Grüne haben dafür Lösungen, die ich umsetzen möchte!



9

EVELYN GILDE-BACK

Otterfing

46 Jahre, verheiratet, 1 Stiefsohn, M.Ed., Kommunikationsberaterin

Ich bin in Otterfing aufgewachsen, der Landkreis Miesbach ist meine Heimat. Deshalb möchte ich hier Verantwortung übernehmen und mich einsetzen für Bürgerbeteiligung, Vielfalt und Transparenz, für ein respektvolles Miteinander und Orientierung an der Sache. Meine Schwerpunkte sind wirksamer Klimaschutz, nachhaltige Wirtschaft und Bildung, die faire Chancen schafft – unabhängig von der Herkunft.



10

KARL BÄR

Holzkirchen

34 Jahre, 1 Tochter, M.A., Referent für Agrar- und Handelspolitik beim Umweltinstitut München, Kreisrat, Gemeinderat

In den letzten sechs Jahren war ich der jüngste Kreisrat und einer der wenigen, der mit der Bahn angereist ist, wenn über Bus und Bahn gesprochen wurde. Damit es auch der nächsten Generation im Landkreis Miesbach gut geht, müssen wir die natürlichen und sozialen Grundlagen eines guten Lebens schützen und stärken: Die Landschaft, den Boden, das Klima, das Wasser, Solidarität und Engagement.



13

STEPHANIE EIKERLING

Weyarn/
Wattersdorf

36 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Hausfrau, Elternbeirätin im Kindergarten

Weil ich hier lebe, will ich mitgestalten. Mehr Frauen im Kreistag sind dringend notwendig, damit alle in gleichem Maße vertreten werden. Meine Kinder wachsen hier auf und sollen zusammen mit allen Menschen im Landkreis eine lebenswerte Heimat vorfinden und behalten. Deshalb heißt es: regionale Lebensmittel zu den Kunden vor Ort! So erhalten wir unser aller Lebensgrundlagen und schützen das Klima.



14

GEORG KAMMHOLZ

Schliersee

62 Jahre, 1 Sohn, leitender Berater Software-Lösungen, Vorsitzender des Grünen Kreisverbands und des Grünen Ortsverbands Schliersee

Die umweltgerechte Beruhigung und Reduzierung des Straßenverkehrs in unserem Landkreis ist einer unserer wichtigsten Beiträge zur Erreichung der Klimaschutzziele. Als Kreisrat möchte ich mich aktiv für die konsequente Umsetzung eines landkreisweiten Verkehrskonzepts einsetzen, das unter Berücksichtigung der zu erwartenden technologischen Neuerungen kontinuierlich weiterentwickelt wird.



11

HARDA VON POSER

Hausham

76 Jahre, verwitwet, 2 Kinder, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin, Biologin, Kreisrätin, 30 Jahre Vorsitzende im Kinderschutzbund

Seit 1973 im Landkreis und seit 2008 im Kreistag, möchte ich mich weiterhin für den Erhalt unserer Landschaft und für ein Bauen im Einklang mit Natur und Umgebung einsetzen. Der Öffentliche Nahverkehr muss dringend ausgebaut werden, Stichwort: Elektrifizierung der BOB-Strecke und Halbstunden-Takt. Radfahren und Fußgängern, vor allem Kindern, möchte ich einen höheren Stellenwert einräumen.



12

HAJO NETZER

Warngau/Reitham

64 Jahre, 1 Tochter, Diplom-Sozialpädagogin (FH), staatlich geprüfter Berg- und Skiführer, Kreisrat

Ich lebe und arbeite im Spannungsfeld zwischen Naturnutz und Naturschutz. Das prägt auch mein politisches Interesse: Nachhaltigkeit in Tourismus und Wirtschaft.



15

ANJA KÜNZEL

Gmund/Finsterwald

30 Jahre, 1 Sohn, Personalkauffrau

Als junge Mutter weiß ich, was es für Familien bedeutet, Kind und Beruf unter einen Hut zu bringen und wie wichtig bezahlbare Mieten gerade für Alleinverdiener mit Kind sind. Ich möchte beitragen, dass Mütter, Väter und Kinder unterstützt werden durch hochwertige Betreuungsangebote, ein besseres Busangebot, attraktive Treffpunkte für Jugendliche und mehr Schulsozialarbeit.



16

DR. MED. BERND MAYER-HUBNER

Schliersee

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Internist, Kardiologe, Kreisrat, Gemeinderat

Ich setze mich ein für die Zukunftssicherung des Krankenhauses Agatharied. Es soll für eine optimale und breitgefächerte medizinische Versorgung und als wichtiger regionaler Arbeitgeber in kommunaler Hand bleiben. Ebenso liegen mir Gesundheitsförderung, Prävention, Verbesserung der Barrierefreiheit und Förderung der Teilhabe für Menschen mit Handicap am Herzen.



17

GABRIELE RITTIG

Holzkirchen

60 Jahre, 2 Kinder, Betriebsrats-Teamassistentin, Betriebsrätin, Mitglied bei IG Metall, Mütter gegen Atomkraft, Frauennotruf Rosenheim

Politisch und beruflich engagiere ich mich stark für soziale Belange. Ich setze mich für mehr Unterstützung der Tafeln und der Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeiten ein. Mit der »Istanbul-Konvention« des Europarates gibt es ein Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt. Ich möchte dabei mitarbeiten, die nötigen Rahmenbedingungen in unserem Landkreis zu erfüllen.



18

GEORG KRAUS

Miesbach

28, verheiratet, M.A., Berater für Kulturmanagement, Vorsitzender Grüner Ortsverband Miesbach

Um unsere Wirtschaft nachhaltig zu entwickeln, müssen Bewährtes und Neues zusammengedacht werden. Ich setze mich für unsere Heimat als innovativen Wirtschaftsstandort ein, der ressourcenbewusst und eigenständig agiert. Das bedeutet vor allem eine ausgewogene Unterstützung aller Akteure, vom Handwerk bis zum IT-Unternehmen. Wichtig ist mir zudem die Förderung und Vernetzung unseres kulturellen Lebens.



21

ANDREA ANDERSSOHN

Warngau

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Dozentin physikalische Therapie, Gemeinderätin, Bürgermeisterkandidatin für Warngau

Die Sicherheit und Vorsorge für unsere Kinder und der Schutz unserer Lebensgrundlagen sind mir wichtig. Dazu gehört der Schutz unseres Trinkwassers durch Unterstützung von Wasserverbänden und -genossenschaften. Ich stehe für gemeinsames lösungsorientiertes Arbeiten und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur, damit auch nachfolgende Generationen die Chance auf ein gutes Leben haben.



22

ROLAND KLEBE

Fischbachau

70 Jahre, 4 Kinder, Diplom-Mathematiker, selbst. Umweltingenieur, Kreisrat, ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht, Mitbegründer der Energiewende Oberland

Klimaschutz ist mein Thema. Klimaschutz ist grüne DNA. Wir müssen die Energiewende beschleunigen. Besser schon bis 2030 im Landkreis energieautark werden. Die unter unserem grünen Landrat gestartete Ökomodellregion voranbringen. Unseren Nahverkehrsplan umsetzen. Dabei nicht auf die Bremser warten, aber die Bürger*innen bestmöglich mitnehmen.



19

DR. MED. URSULA JANSSEN

Tegernsee

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Ärztin, ehrenamtlich tätig für Flüchtlinge mit Deutschunterricht sowie Nachhilfe an der Krankenpflegeschule Agatharied

Die Qualität unseres Krankenhauses ist gefährdet durch Personalmangel, besonders bei der Pflege. Ein Grund: Die Gehälter reichen nicht für die hohen Mieten auf dem Wohnungsmarkt. Bezahlbare landkreiseigene Wohnungen könnten Erleichterung schaffen. Dafür will ich mich einsetzen. Ausreichend Personal erspart Stress und Fehler und erhöht die Zufriedenheit der Belegschaft und Patienten.



20

RUPRECHT STEINHÜBL

Waakirchen

45 Jahre, verheiratet, Diplom-Physiker, Studienrat

Ich stehe für die Verwirklichung einer wirtschaftlichen Energiewende ein. Dies gehört zu meinen Kernkompetenzen als Physiker und ehemaliger Projektleiter. Zusätzlich möchte ich als Betroffener eine starke Stimme für Menschen mit Behinderung sein. Wir brauchen mehr Akzeptanz und umfassende Barrierefreiheit.



23

SIMONE BRENGELMANN

Holzkirchen

51 Jahre, Diplom-Agraringenieurin, Vorstand der Bürgervereinigung Holzkirchen gegen die Umgehungsstraße

Für Bauern und Bienen: Ich stehe für eine umweltfreundliche bäuerliche Landwirtschaft und den Erhalt unserer Kulturlandschaft. Dazu gehört die Minimierung des Flächenverbrauchs durch die Verhinderung des Baus unsinniger Umgehungsstraßen. Ich setze mich für den Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs (Bus & BOB) ein. Klimaschutz ist überlebenswichtig und die wichtigste Aufgabe unserer Generation.



24

JOHANNES VON MILLER

Bad Wiessee

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Restaurator, Vorstand Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal, Bürgermeisterkandidat für Bad Wiessee

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Vorstand der Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal will ich mich im Landkreis für die dringend notwendige Einhaltung des Landschafts-, Natur-, Wasser- und Biotopschutzes einsetzen. Zudem engagiere ich mich mit Nachdruck für eine konsequente, umweltverträgliche und bürgerfreundliche Umsetzung der Verkehrswende durch einen funktionierenden öffentlichen Nahverkehr.



ANGELA KNEFFEL Otterfing

62 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Juristin, Mittagsbetreuerin

Für einen besseren Nahverkehr und für einen Finanzanreiz beim Bau von Solaranlagen.



OLIVER ADOLPH Irschenberg

52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, IT-Vorstand

Für die regionale Energiewende in unserer Ökomodellregion, um den zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.



LEA HICHERT-MORDHORST Holzkirchen

39 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Wirtschaftsinformatikerin, Kassierin des Grünen Kreisverbands

Für einen familienfreundlichen Landkreis, der die neuen digitalen Möglichkeiten auch im ökologischen Sinne nutzt.



DR. LEANDRA SABASS Weyarn/Wattersdorf

36 Jahre, 2 Kinder, Biologin

Für stärkere Förderung von ökologischer Landwirtschaft und nachhaltiger Wertschöpfung.



ALEXANDER HARLANDER Holzkirchen

50 Jahre, verheiratet, PR-Fachwirt

Für mehr, bessere und sichere Radwege, die Einheimischen und Urlaubern für Beruf, Einkauf und Freizeit eine attraktive Alternative zum Auto bieten.



EVA KÖHLER Fischbachau

50 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Pflegeexpertin, Betriebsrätin am Krankenhaus Agatharied, Imkerin

Für die Sicherung einer hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung im Landkreis. Für Landschaftsschutz und sanften Tourismus in den Gemeinden.



JACOB SCHAAL Otterfing

18 Jahre, Schüler, engagiert bei Fridays for Future

Für echten Klimaschutz, ein solidarisches Miteinander und die Interessen der jungen Generation.



ANGELIKA HUBNER Schliersee

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Mode-Grafikerin, Kostümbildnerin, Nähkurs für geflüchtete Frauen in Miesbach

Für bewussteres Konsumverhalten, für Vermeidung von Müll und Plastik. Regionale Produkte, Lebensmittel und Trinkwasser brauchen mehr Wertschätzung.



MANFRED BURGER Miesbach

63 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Mathematiker, Stadtrat, Vorsitzender Kreisgruppe Bund Naturschutz

Für einen konsequenten Artenschutz und den Umstieg auf regenerative Energien auf allen Ebenen. Für mehr Platz für Radfahrer und einen besseren ÖPNV.



PETER JANSSEN Tegernsee

72 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Rechtsanwalt, Bürgermeister a.D., Vorstandsmitglied Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal, Vorstandsmitglied Pakt für Integration und Arbeit (PIA)

Ideen haben – gut planen – entschlossen verwirklichen.



DOROTHEA DEUTSCH Holzkirchen

60 Jahre, Diplom-Ingenieurin, Lebensmitteltechnologie, Vorsitzende Grüner Ortsverband Holzkirchen

Für gesunde, nachhaltige und regional erzeugte Lebensmittel.



MICHAEL HUBER Gmund

55 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, Förster, Gemeinderat, Sprecher des ATTEK (Arbeitskreis Energie und Klimaschutz Tegernseer Tal)

Für weniger Flächenverbrauch, für mehr Anstrengungen zum Klimaschutz, für Fahrradfreundlichkeit und besseren ÖPNV.



37

BIRGIT GLEFFE Schliersee

57 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, Verwaltungsangestellte, Ernährungsberaterin, Vorsitzende Grüner Ortsverband Schliersee

Für mehr Investitionen in Gebäude und Personal, um mehr Kinderbetreuungsplätze bei hervorragender frühkindlicher Bildung für alle Altersstufen zu schaffen.



38

RUDOLF HOGGER Otterfing

74 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lokomotivführer im Ruhestand, Personalrat bei der Deutschen Bundesbahn, Betriebsrat bei DB Regio AG und Vorsitzender der Gewerkschaft Deutscher Lokführer, Vorsitzender des Eine-Welt-Vereins Holzkirchen-Otterfing

Ich setze mich ein für eine »Fairtrade-Region Oberland«.



39

EVA BURGER Miesbach

62 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Hausfrau, Biologisch-technische Assistentin, aktiv beim Bund Naturschutz

Für mehr Lebensqualität für alle: weniger Konsum, aus fairem Handel und regional kaufen, mehr reparieren und sich mehr um die Mitmenschen bemühen.



43

ELISABETH GERL Hausham

61 Jahre, verheiratet, ein Sohn, Diplom-Sozialpädagogin

Für die Aufwertung und angemessene Bezahlung der Sozialberufe, für die Förderung sozialer Einrichtungen und deren Angebotsvielfalt.



44

STEFAN STAUTNER Weyarn

45 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Diplom-Soziologe, Abteilungsleiter

Für Umweltschutz im Lokalen. Für politische Verlässlichkeit. Gerade die Kommunalpolitik muss die Zukunft für alle sichern.



45

NADJA SADEGHIAN Waakirchen

54 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, M.A., Politikwissenschaftlerin, Eventberaterin, Mitglied in den Kirchenchören

Für unseren Landkreis Miesbach als Leuchtturm für Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit werde ich mich einsetzen.



40

MARTIN QUADERER Holzkirchen

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Projektmanager, aktives Wasserwacht-Mitglied

Für eine nachhaltige Landkreisentwicklung mit dem Menschen im Mittelpunkt. Für kulturelle Vielfalt, Förderung von Vereinen und Ehrenamt.



41

PATRICIA GRABMAIER Weyarn, Stürzilham

34 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Psychologische Psychotherapeutin, Vorstandsmitglied im Eltern-Kind-Spielkreis e.V.

Für den Ausbau nachhaltiger Mobilität auch in den Dörfern.



42

BERND LÖFFEL Gmund

56 Jahre, Gerontotheapeut

Für eine fahrradfreundliche Kommunalpolitik und bedarfsgerechte soziale Angebote für Senioren.



46

JOHANNES KÜSTER Holzkirchen

51 Jahre, verheiratet, Diplom-Mathematiker, Buch- und Schriftgestalter, Vorsitzender Grüner Ortsverband Holzkirchen

Für bessere Mobilität im Landkreis Miesbach und gute Verbindungen in die Nachbarlandkreise durch umfassende Verkehrsplanung.



47

KATHARINA ZIEGLER Valley/Unterdarching

36 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Für den Mut, alternative, faire und grüne Wohnkonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Der Landkreis Miesbach ist Heimat für alle Einkommensklassen.



48

GERHARD KOCHER Waakirchen/Schaftlach

59 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Elektroingenieur

Für mehr Lebensqualität mit grüner Mobilität, Ausbau der Elektromobilität und Infrastruktur, für Innovation mit Augenmaß und Transparenz.



49

ANITA GRITSCHNEDER Holzkirchen

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Sonderpädagogin

Für die Umsetzung und den Ausbau einer echten Inklusion und damit für ein freundliches und gleichberechtigtes Miteinander von ALLEN.



50

MATTHIAS RAUSCHENBERG Miesbach

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Jurist, IT-Spezialist

Für moderne Schulen, eine effektive Verwaltung und attraktiven ÖPNV brauchen wir mehr Digitalisierung dort, wo sie uns Menschen wirklich hilft.



51

IRIS MENDE-WIECHMANN Holzkirchen

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Diplom-Sozialpädagogin

Für soziale Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit und die Achtung von verschiedenen Lebensentwürfen.



55

ELISABETH RAUWOLF Fischbachau

43 Jahre, 2 Kinder, Grundschullehrerin

Ich lebe mit meiner Familie in Elbach. Mich beschäftigen besonders die Herausforderungen des Familienlebens in unseren schönen, ländlichen Dörfern.



56

ENGELBERT AICHER Valley

59 Jahre, kaufmännischer Angestellter

Für Klimaschutz, insbesondere den Einsatz von regenerativen Energien mit Bürgerkraftwerken sowie E-Mobilität und Ausbau des Radwegnetzes.



57

ENYA GRELKA Bad Wiessee

18 Jahre, Studentin, Trainerin im TSV Bad Wiessee

Für mich ist besonders der Ausbau des ÖPNVs wichtig, um unseren Landkreis klimafreundlicher und zukunftsfähiger zu machen.



52

DR. THIEMO NAGEL Schliersee

41 Jahre, Diplom-Physiker, Software-Entwickler für Datenschutz

Für gemeinwohlorientierte Politik: Landschaftsschutz statt Zersiedelung, erschwinglicher Wohnraum statt Luxusbauten, Energiewende jetzt umsetzen!



53

ANSCHI HACKLINGER Weyarn

46 Jahre, 2 Kinder, Musikerin, Weyarner Kleinkunsttage, Werkstatt Anders wachsen

Mit Mut, Kreativität und innovativen Ideen für Nachhaltigkeit, für die Stärkung der regionalen Landwirtschaft und für das Gemeinwohl.



54

FRED LANGER Holzkirchen/Roggersdorf

72 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Diplom-Sozialarbeiter (FH), Rentner, Vorsitzender der Ortsgruppe Holzkirchen des Bund Naturschutz und der Bürgervereinigung gegen die Umgehungsstraße

Für mehr Klimaschutz im Verkehr.



58

DR. MED. WINFRIED DREISEL Warngau

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hausarzt, Gemeinderat

Für eine verlässliche Betreuung suchtkranker Menschen durch die fachkundigen Angebote vor Ort.



59

ANDREA SCHACK Gmund

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Chemisch-technische Assistentin, Vorstandsmitglied Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal

Ich bin für den Erhalt, die Pflege und, wenn möglich, die Erweiterung von Biotopen und Landschaftsschutzgebieten.



60

DR.-ING. ULRICH ANDEFINGER Holzkirchen

60 Jahre, verheiratet, 1 Sohn, Berechnungsingenieur

Für eine sinnvolle und gesunde Weiterentwicklung unseres Landkreises. Für Natur und Umwelt.



IHR LANDRAT

WOLFGANG RZEHAK

**ZUKUNFT GESTALTEN –
HEIMAT ERHALTEN**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Zukunft gestalten – Heimat erhalten. Dafür stehe ich als Landrat. In den letzten sechs Jahren und auch weiterhin, wenn Sie mir bei der Wahl wieder Ihr Vertrauen schenken.

Zukunft gestalten – Heimat erhalten. Was heißt das konkret?

Solide Haushaltspolitik und massiver Schuldenabbau

Hier haben wir seit meinem Amtsantritt 2014 viel geschafft: Rund 42 Millionen Euro, etwa ein Drittel der Schulden, konnten abgebaut werden. Zugleich hat die Senkung der Kreisumlage um zwei Prozentpunkte die Haushalte der Gemeinden entlastet. Diesen Weg werde ich konsequent weiter gehen!

Zukunftsinvestitionen

Ob Erweiterung und Sanierung des Förderzentrums in Hausham, Erweiterung der Realschule in Gmund, Instandhaltung und Sanierung der Landkreisschulen oder bessere Schulsozialarbeit – die Bildung und somit die Zukunft unserer Kinder war und ist uns viel Geld wert.

Um die Verkehrssituation im Landkreis zu verbessern, braucht es neben dem 30-Minuten-Takt bei der BOB auch Elektrifizierung und Ausbau der Schieneninfrastruktur sowie eine bessere Anbindung der Busse an die Bahn. Ein zentraler Baustein ist der Beitritt des Landkreises zum MVV. Sie können sicher sein: Der beschlossene Nahverkehrsplan verschwindet nicht in der Schublade. Als Landrat setze ich ihn Schritt für Schritt um.

Bürgernahe Versorgung

Ich stehe weiter dafür ein, dass unser Krankenhaus Agatharied in kommunaler Hand bleibt. Mit mir wird es keine Privatisierungen von Landkreiseinrichtungen geben. Auch die Kreissparkasse soll eigenständig bleiben. Zum Wohle der regionalen Wirtschaft!

Umwelt- und Naturschutz

Auch hier haben wir viel erreicht: Glyphosatfreier Landkreis, Pestizid-Verzicht auf landkreiseigenen Liegenschaften und Umstellung auf 100 % Ökostrom, Modellregion Naturtourismus und Ökomodellregion, Gründung des Landschaftspflegeverbands – um nur einige Beispiele zu nennen. Landschaftsschutz, Eindämmung von Flächenfraß und Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft mit ihren Familienbetrieben haben für mich oberste politische Priorität. Nur so bleibt unser Landkreis lebenswert für uns Einheimische und zugleich attraktiv für Touristen.

Klimaschutz beginnt vor Ort. Deshalb werde ich die Energiewende im Landkreis vorantreiben. Mit unserer Klimaschutzmanagerin, dem Klimaschutzbeirat und der Energiewende Oberland sind wir hier auf einem sehr guten Weg.

Als Ihr Landrat möchte ich unseren Landkreis Miesbach weiterentwickeln und zugleich seine landschaftliche Schönheit und traditionellen Besonderheiten bewahren. Also: Zukunft gestalten – Heimat erhalten. Dafür bitte ich um Ihre Stimme!

Ihr



Wolfgang »Beppo« Rzehak



Landrat Wolfgang Rzehak mit Ehefrau Susanne Wagner

MEINE ZIELE:

- **Solide Haushaltspolitik**
- **Verbesserung der Mobilität**
- **Schutz unserer schönen Landschaft**
- **Förderung und Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft**

WOLFGANG RZEHAK

Landrat, Diplom-Verwaltungswirt (FH), 52 Jahre, geb. in Tegernsee, aufgewachsen in Miesbach, wohnhaft in Gmund, verheiratet mit Jugendliebe Susi, 2 Töchter

Mitglied in zahlreichen Vereinen (u.a. TEV Miesbach, Trachtenverein Miesbach, Gebirgsschützenkompagnie Gmund-Dürnbach, Bund Naturschutz, Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal, Kinderschutzbund, Aueralmverein)

www.gruene-miesbach.de/landrat

AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei der Kommunalwahl entscheiden Sie direkt über den hauptamtlichen Landrat und über die 60 ehrenamtlichen Mitglieder des Kreistags.

Für die Kreistagswahl haben Sie 60 Stimmen. Sie dürfen Kandidat*innen auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlbrief rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN KREISVERBAND MIESBACH

info@gruene-miesbach.de
www.gruene-miesbach.de
f fb.com/gruenemiesbach



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Miesbach, Postfach 1120, 83601 Holzkirchen

Gestaltung: Grafikhaus Tegernsee. Fotos: foto-al.de und privat. Druck: Staudigl-Druck GmbH & Co. KG. Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier FSC mit Ökodruckfarben.

Titelbild: Unser Spitzenduo für den Landkreis Miesbach: Astrid Güldner (Bürgermeister-Kandidatin Miesbach) und Wolfgang Rzehak (amtierender Landrat)